



MAN SCHREIBT DAS JAHR 1902, EIN EREIGNISREICHES JAHR IN DER WELTPOLITIK: KUBA WIRD UN-  
 ABHÄNGIG, AUSTRALISCHE FRAUEN DÜRFEN ERSTMALS ALS POLITIKERIN GEWÄHLT WERDEN, EIN  
 16-JÄHRIGER JUNGE, DER SICH FORTAN ALFONS XIII. NENNT, WIRD KÖNIG VON SPANIEN. IN LONDON  
 WIRD MIT EDWARD VII. EIN WEITERER KÖNIG FEIERLICH GEKRÖNT, WÄHREND IN ÄGYPTEN NACH  
 DREIJÄHRIGER SCHWIERIGER BAUZEIT DER ASSUAN-STAUDAMM FEIERLICH ERÖFFNET WIRD. UND  
 EIN REKORD IST ZU VERMELDEN – DER REICHSTAGSABGEORDNETE OTTO ANTRICK HÄLT EINE ACHT-  
 STÜNDIGE REDE ÜBER EIN WIRKLICH SPANNENDES THEMA: DIE ÄNDERUNG VON ZOLLTARIFGESET-  
 ZEN. DIES IST BIS HEUTE DIE LÄNGSTE REDE, DIE JE IN EINEM DEUTSCHEN PARLAMENT GEHALTEN  
 WURDE – GRATULATION! JUST ZU DIESER ZEIT KAM EINE TUCHHÄNDLERFAMILIE AN IHREN NEUEN  
 SOMMERSITZ: ELISABETH AM SEE® IN CAPUTH NAHE POTSDAM.



elisabeth am see



1930 erbaute die Familie dort einen für damalige Verhältnisse sehr modernen Klinkerbau und richtete diesen ebenso modern ein. Von 1947 bis 1989 stand das Anwesen unter Zwangsverwaltung und verfiel zusehends. Die Wende 1989 sollte auch für dieses Anwesen zum Wendepunkt werden.

Der Erbe der ehemaligen Besitzer, selbst Architekt, begann mit der mühsamen Renovierung der Anlage, sodass nach und nach das Objekt wieder seinen ursprünglichen herrschaftlichen Charakter erhielt. Zugleich wurden in der Inneneinrichtung moderne Impulse gesetzt. Nicht oft gelingt die Symbiose zwischen Alt und Neu so überzeugend wie hier, wo sich die belebende Betriebsamkeit der nahen Weltmetropole Berlin mit schöpferischer, meditativer Ruhe und einem grandiosen Ausblick auf einen See verbindet. All das und noch viel mehr vereint das hier vorgestellte Wohn- und Gästehaus: Elisabeth am See®.

1995 wurde das Dachgeschoss neu errichtet und im Zuge dessen eine Aussichtsplattform realisiert, die mit einem wunderbaren weiten Blick über den See verzaubert. Im Jahre 2000 wurden die Wohnungen saniert und 2009 konnten dann die Arbeiten an der Haustechnik abgeschlossen werden, wobei Anlagen nach modernstem Standard installiert wurden. Außerdem wurde im Souterrain eine exklusive Spa-Lounge erbaut. Im Moment sind zwei Wohnungen fest vermietet. Das Highlight, das wir hier vorstellen, bleibt jedoch dem Besitzer und seinen Gästen vorbehalten. Denn das Besondere ist, dass Interessierte in diesem Gästehaus mit all seinen Annehmlichkeiten eine Ferienwohnung anmieten können; ein idealer Rückzugsort für Berliner. Mittlerweile wurde dieses Refugium mit fünf Sternen ausgezeichnet, und ich muss sagen: zu Recht. Nicht nur die Einrichtungsdetails,

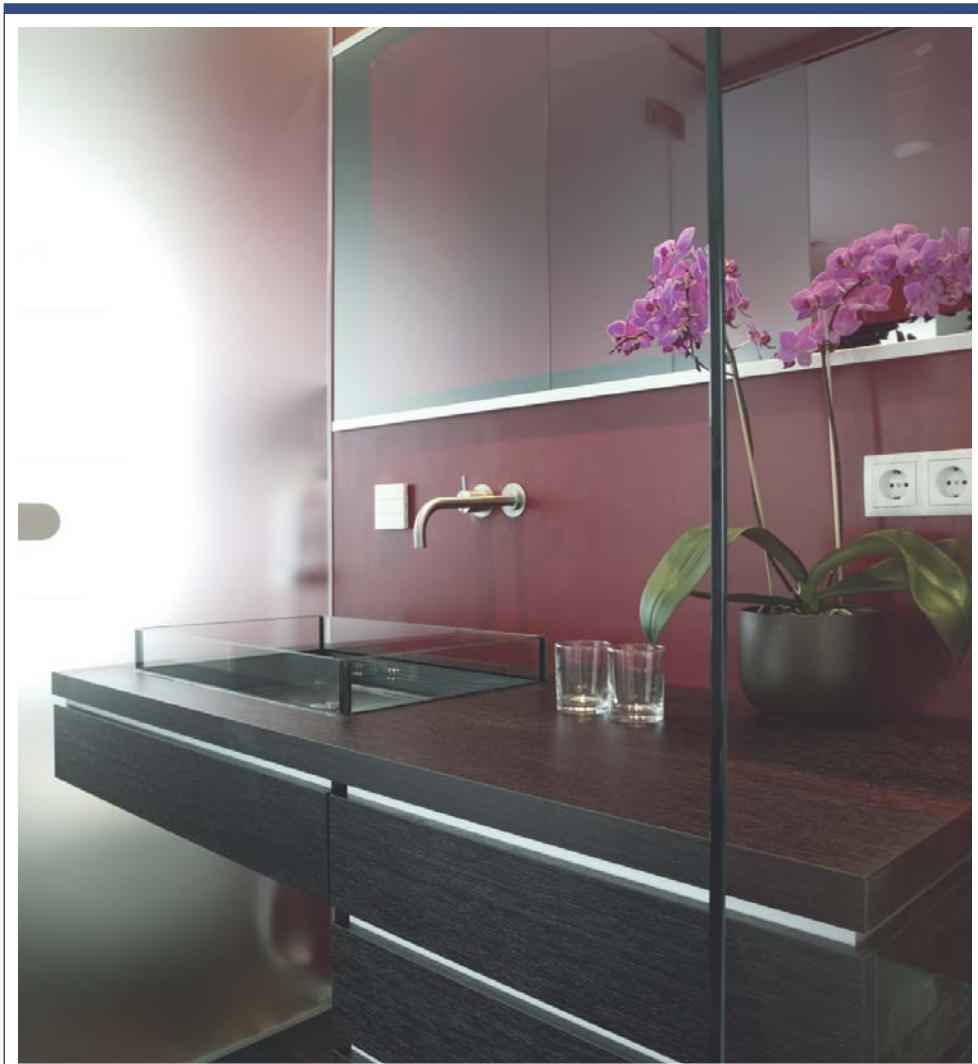
sondern auch die überaus gelungene Architektur machen dieses Domizil zu einer reinen Augenweide.

Elisabeth am See® bietet 180 Quadratmeter Wohnfläche. Der Wohnraum mit integrierter Spa-Lounge und diversen Wellnessoptionen steht exklusiv den Gästen der Ferienwohnung zur Verfügung. Ein separater Glaspavillon am Ufer und eine Terrasse mit Blick auf den Templiner See sind in eine über 1000 Quadratmeter große Gartenanlage eingebettet. Modernste Haustechnik (siehe S. 92) sorgt für höchsten Hygienekomfort (z. B. durch die ständige Wasserbewegung in den Rohrleitungen zur Verhinderung von Bakterienbildung oder durch die Filter des Lüftungssystems, die eine pollenfreie Umgebung garantieren) und dank der computergesteuerten Technik für eine Beleuchtung, die sich den Tageszeiten und der Stimmung der Bewohner anpasst. Gleichzeitig garantieren die komplett abzuschaltenden Stromnetze im Schlafbereich und natürlich die absolute dörfliche Ruhe tiefen und erholsamen Schlaf.

### Planung I

Die Planungsphase dauerte circa sechs Monate, die Umsetzung nochmals weitere acht Monate.

Besonderes Augenmerk lag auf der Einrichtung der Bäder. Messebesuche und die Lektüre einschlägiger Fachmagazine erleichterten den notwendigen Überblick über das breite Spektrum exquisiter Einrichtungsmöglichkeiten. Als Sanitär-objekte wurden schließlich Einzelstücke gewählt, die sich harmonisch in das Ambiente einfügen, so zum Beispiel die gläsernen Waschbecken und Fußwaschbecken. Ihren ganz eigenen Charme bekommen die Bäder auch durch den Farb-anstrich der Wände, den der Bauherr gegenüber Fliesen fa-



**Unique.**

Wanne und Waschtische  
aus Mineralwerkstoff. Einzigartig.

## info

### Dusch- und Dampfbadabtrennungen:

Sonderanfertigungen aus Glas

### Waschbecken mit

**Unterschrank:** ALAPE, [www.alape.it](http://www.alape.it)

**Alle Armaturen:** VOLA, [www.vola.de](http://www.vola.de)

### Badewanne und

**Glaswaschbecken:** BOFFI,

[www.boffi.com](http://www.boffi.com)

### Smartbench-WC mit

**PurAir Technik:** VILLEROY & BOCH,

[www.villeroy-boch.com](http://www.villeroy-boch.com)

**Dampfbad mit Sole und Duft:** TYLO,

[www.tylo.ag](http://www.tylo.ag)

**Dusch-WC:** GEBERIT, [www.geberit.de](http://www.geberit.de)

Planer & Architekt:

JÖRG BECKER, Architekturbüro

Tulbeckstr. 19, 80339 München

089-504025 | [architekt.becker@web.de](mailto:architekt.becker@web.de)

Vermietungsanfragen:

Elisabeth am See®

Eva Loschky

Telefon: 089 28 25 88

[info@elisabeth-am-see.com](mailto:info@elisabeth-am-see.com)

vorisierte. Nur in den Duschbereichen wurden Bodenfliesen verlegt, ansonsten bestehen alle Bodenbeläge, auch im Wellness-Bereich, aus thermoerhitzter Eiche. Alle Dusch- und Dampfbadabtrennungen sind Sonderanfertigungen aus Glas.

**Wellness-Bereich |** Die Badewanne beeindruckt mit einem außergewöhnlichen Design und bietet hohen Badekomfort, der durch verschiedene Sitzmöglichkeiten unterstrichen wird. Ein ausgeklügeltes computergesteuertes Lichtdesign mit Farbverlauf hinter Glas als Begrenzung des Dampfbades und der Erlebnisduschen sorgt für stimmungsvolle Entspannung. Elegante Design-Glaswaschbecken und Smartbench-WCs (nicht abgebildet) runden das Bild ab.

**Gäste-WC |** Dusch-WC für die optimale Intimhygiene; alle anderen WCs in der Wohnung sind zur Beseitigung unangenehmer Gerüche mit PurAir Technik ausgestattet. **Lüftung |** Trotz der guten Luft in der Umgebung wurde für Allergiker eine spezielle Lüftungsanlage eingebaut – nicht zu verwechseln mit einer Klimaanlage. Bestimmte Filter eliminieren Pollen und Feinstaub. Die Anlage arbeitet mit 90 Prozent Wärmerückgewinnung und einem zusätzlichen Erdkollektor, durch



den die Frischluft im Winter vorgewärmt und im Sommer abgekühlt wird.

**Zentralstaubsauger |** Staub wird zentral im Keller gesammelt, im Wohnraum wird keine Luft ausgestoßen; speziell für Allergiker. **Heizung |** Gas-Brennwerttechnik für Fußboden- und Wandheizung. **Wasser |** Das Wasser zirkuliert nicht nur bei Warmwasser, sondern auch bei Frischwasser, sodass sich bei Nichtbenutzung keine Bakterien bilden können. So wird für maximale Wasserhygiene gesorgt. **WCs |** Alle WCs spülen mit Regenwasser. Die Luft wird automatisch in die Schüssel abgesaugt, sodass keine Geruchsbelastung entsteht. Überall gibt es WC-Duschen, das Gäste-WC wurde mit dem neuen Dusch-WC ausgestattet. **Dampfbad |** Lässt sich mit verschiedenen biologischen Zusätzen nach Wahl und außerdem mit einer Sole-Einspritzung verwenden. **Multimedia |** Fernsehen über HD-fully-Beamer auf Leinwand (B=1,80 m). Dazu fünf Lautsprecher, Blu-ray-Player und iPod Docking Station. **Büro |** WLAN, Drucker, Kopierer, Scanner.

Text | Jürgen Brandenburger; Fotos | Simone Rosenberg

# 1 inspiration • design!

Wohnen | Lifestyle | Architektur | Technik



ab  
1.  
Juli  
im  
Ha  
nd  
el

